

Selbsthilfezentrum

Zürcher Oberland & Pfannenstiel

Kurzkommentar zur Rechnung 2020

Uster, 12. Mai 2021

Die Jahresrechnung 2020 schliesst bei Einnahmen von Fr. 317'036.64 und Ausgaben von Fr. 240'802.41 mit einem Brutto-Einnahmenüberschuss von Fr. 76'234.23. Nach Berücksichtigung des Netto-Finanzertrags von Fr. 6'265.05 sowie Fondsveränderungen von Fr. 80'258.24 ergibt sich ein Netto-Einnahmenüberschuss von Fr. 2'241.04. Das Vereinsvermögen inkl. freier, nichtgebundener Fonds beträgt per Ende Rechnungsjahr 2020 Fr. 213'935.31.

Auf der Ertragsseite konnten höhere zweckgebundenen Beiträge und Spenden von privaten Stiftungen im Rahmen von verstärkten Mittelbeschaffungsaktivitäten für Gruppengründungen und Projekte erzielt werden. An das Projekt «Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitutionen im Kanton Zürich», an welchem sich auch unsere Fachstelle, zusammen mit den Fachstellen von Zürich und Winterthur, für die Region Zürcher Oberland & Pfannenstiel beteiligt, wurde ein zweckgebundener Beitrag aus dem Lotteriefonds ausgerichtet. Bei den Ausgaben fielen Minderaufwendungen für Personalkosten und Verwaltungsaufwand an.

Der Erfolg zur Gewinnung von Politischen Gemeinden, die bis jetzt keinen Beitrag an das Selbsthilfezentrum leisten, hielt sich auch im abgelaufenen Jahr in Grenzen. Dies betrifft namentlich die Bemühungen um Beitragsleistungen von Gemeinden der Pfannenstielregion des Bezirks Meilen, die seit 2018 zum Einzugsgebiet des Selbsthilfezentrums Zürcher Oberland & Pfannenstiel gehören.

Max Freiburghaus

Präsident

